



Foto: Felix Hüttl – Die netten Werber GmbH



## Interforst

**E**ndlich wieder eine Gelegenheit für Begegnungen und zum Austausch mit Herstellern und Kollegen bot die Interforst vom 17. bis 20. Juli. Trotz der angekündigten Temperaturen von über 35 Grad strömten zahlreiche forstinteressierte Besucher von nah und fern auf das Messegelände in München Riem.

Nach der feierlichen Eröffnung der Messe führte der Rundgang den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, und die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, auch an den Stand des Deutschen Forstunternehmer - Verbandes (DFUV).

Nach dem Empfang vom Geschäftsführenden Vorstand informierten Özdemir und Kaniber über das Netzwerk. Ein gelungener Auftakt, und nach diesem prominenten Besuch war der „DFUV-Stadel“ als gastliche und schattige Oase vier Tage lang Ort der Begegnung zwischen Unternehmern, Herstellern, Händlern, Vertretern anderer Verbände, Waldbesitzern, Politikern, Pressevertretern und allen Freunden des Netzwerks, die einfach vorbeigeschaut haben.

Insgesamt wurde die Messe von Ausstellern und Besuchern als Erfolg gewertet, und so war die Präsenz des DFUV mit allen Landesverbänden auch eine gute Investition.

## DFUV-Gesamtvorstandssitzung

**A**m Vorabend der Eröffnung der Messe hat sich der Gesamtvorstand des Deutschen Forstunternehmerverbandes versammelt. Der VdAW und der FUV Rheinland-Pfalz hatten gemeinsam darum gebeten, die wichtige Frage der Preisanpassungen in laufenden Verträgen mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Hintergrund dieses Antrags war, dass wir in unseren Gesprächen mit den Landesforsten immer wieder an den Punkt gekommen sind, dass der Ausgleich für die gestiegenen Dieselpreise eben nur einen Teil der Kostensteigerungen abdeckt und die ebenfalls steigenden Preise für Maschinen, Ersatzteile, Schmierstoffe und Löhne außen vor sind. Aus diesem Grund setzten wir uns aktuell für die Einführung von Preisgleitklauseln ein, mit denen dann alle Preissteigerungen abgebildet werden können.

Leider kann die Arbeit im Forst mit den offiziellen Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nicht befriedigend abgebildet werden. Für die interne Abstimmung zwischen Landesforsten, Forstverwaltung und der Finanzverwaltung in Rheinland-Pfalz und allen anderen Bundesländern ist es aber erforderlich, mit neutralen, objektiven und fachlich unabhängigen Zahlen zu arbeiten.

Aus diesem Grund haben der VdAW und der FUV-RLP vorgeschlagen, dass der DFUV aus den vom Statistischen Bundesamt erhobenen Daten eine Zusammenstellung erarbeitet, mit der forstliche Dienstleistungen korrekt abgebildet werden können. Damit könnten dann ggf. alle Landesverbände in ihre Verhandlungen gehen, und das wiederum würde die Position aller Forstunternehmer stärken. Für diesen Vorschlag gab es viel positive Resonanz, und die Umsetzung soll zeitnah in Angriff genommen werden.

Dr. Brigitta Hüttche, VdAW /  
Axel Podlech, FUV-RLP

**VdAW**

  
**FUV**  
Rheinland-Pfalz e.V.



Der FUV Rheinland-Pfalz wird sich auf den 'Westerwälder Holztagen' präsentieren und lädt alle Mitglieder ein, sich am Standdienst zu beteiligen. Rückmeldungen bitte an die Geschäftsstelle oder den Vorstand.